

Zu TOP 4 – Private Bausachen

a) Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle

Am Donnerstag, den 29.11.2018 ging das Baugesuch von Herrn Heinz Hagel, Eisenschmiede 1, Sulzbach-Laufen, bei der Gemeindeverwaltung ein.

Herr Hagel beabsichtigt den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf dem Flst. 775 (Teilfläche), Eisenschmiede.

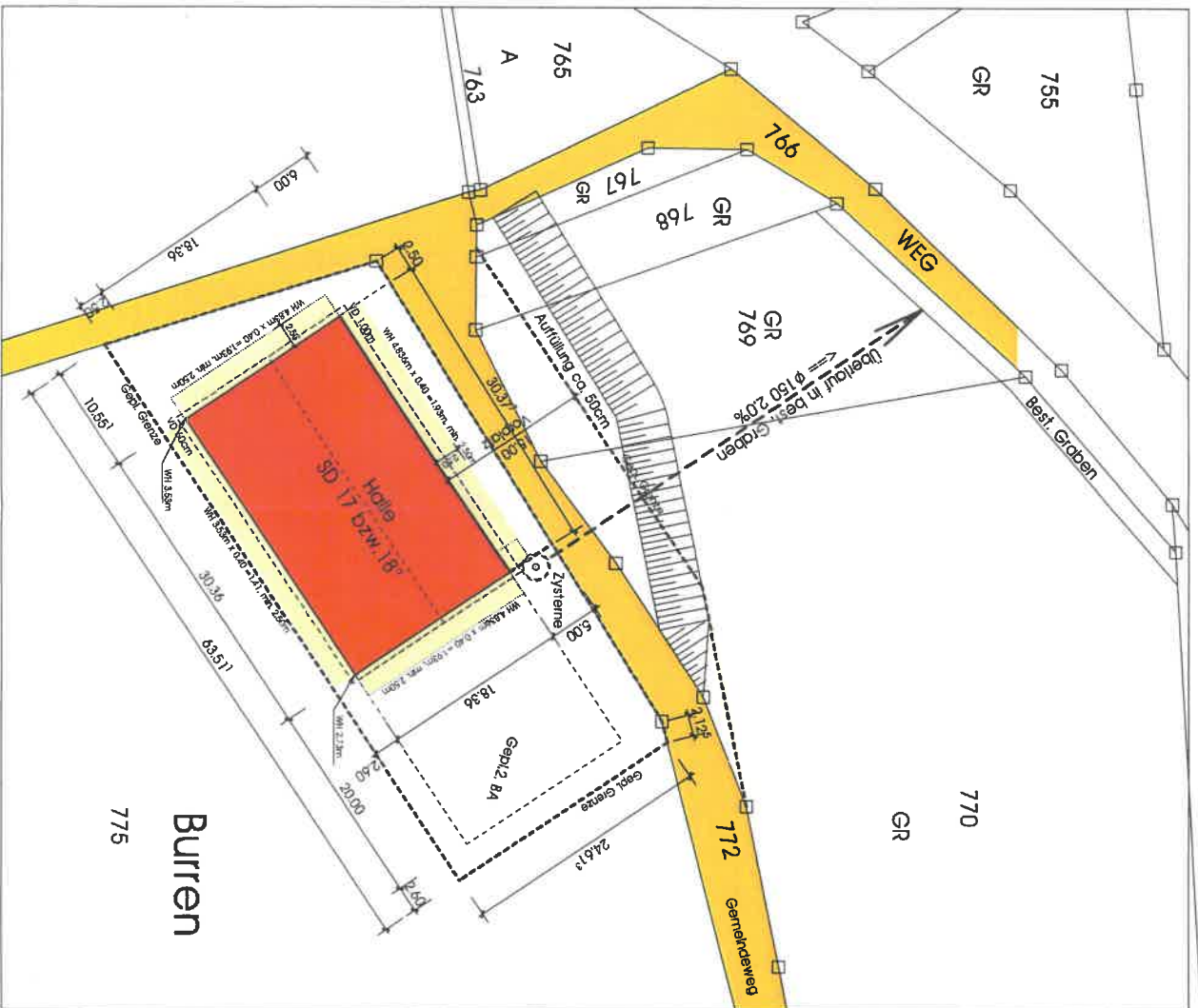
Seitens der Gemeinde benötigt Herr Hagel die Zustimmung um mit der Entwässerungsleitung den angrenzenden Gemeindeweg zu queren.

Die Anwohner und Flächeneigentümer des Flst. 775 sind mit Herrn Hagel im Gespräch.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung bestehen keine Einwände oder Bedenken gegen den Neubau und die Unterquerung des Gemeindeweges.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben von Herrn Heinz Hagel, dem Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Flst. 775, Eisenschmiede, sein Einvernehmen.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt der Querung des Gemeindeweges mit der Entwässerungsleitung zu.**
- 3. Das Einvernehmen ist dem Landratsamt Schwäbisch Hall mitzuteilen.**
- 4. Für die Akten ist ein Protokollauszug zu fertigen.**



LAGEPLAN



Gewerbest. 4
87733 Markt Rettenbach
Tel.: 0 83 92 / 92 42 10
Fax: 0 83 92 / 92 42 11
www.info@dausch-hallen.de

BAUVORHABEN Neubau einer landw. Maschinenhalle

BAUORT 74429 Sulzbach/Lauten
Fst.Nr. 775

BAUHERR Hagel Heinz
Eisenschmiede 1
74429 Sulzbach/Lauten

UNTERSCHRIFT - BAUHERR
Heinz Hagel

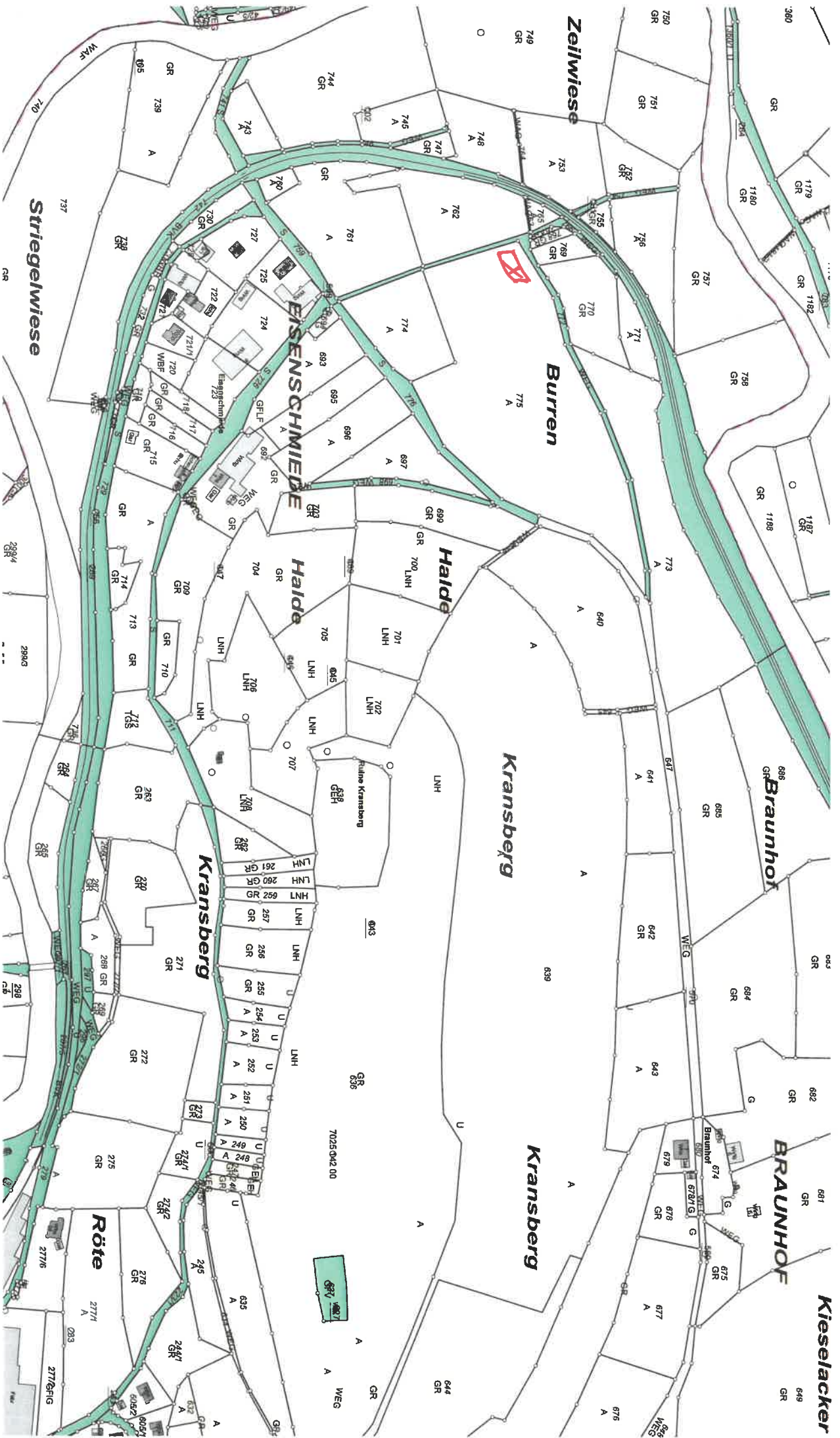
UNTERSCHRIFTEN-DIE NACHBARN

Fst.-Nr.	Name	Unterschrift

PLANVERFASSER
Dipl. Ing. (FH) Sandra Glögler
Gewerbest. 4
87733 Markt Rettenbach



Projekt Nr.		Plan Nr.	
Datum	19.11.2018	Maßstab:	1:500
gez.	T. Rapp		



Striegelwiese

Zeilwiese

Burren

EISENSCHMIEDE

Halde

Kransberg

Kransberg

Braunhof

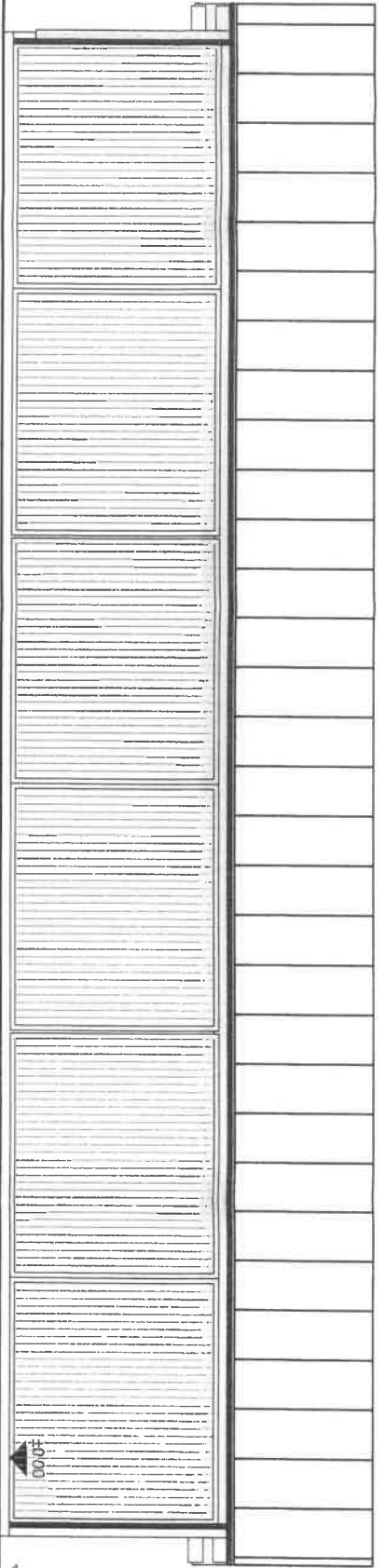
BRAUNHOF

Kransberg

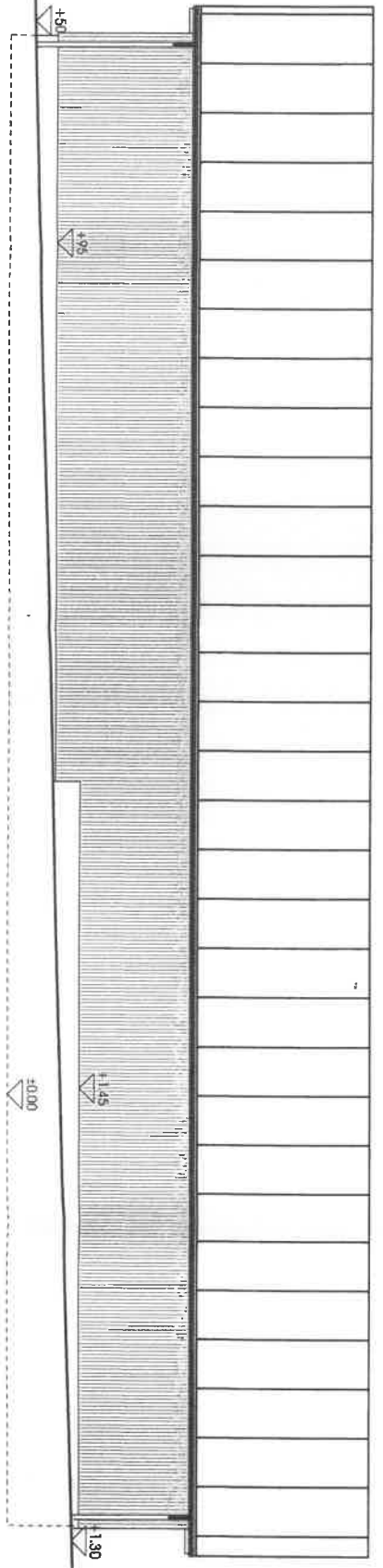
Kieselacker

Röte

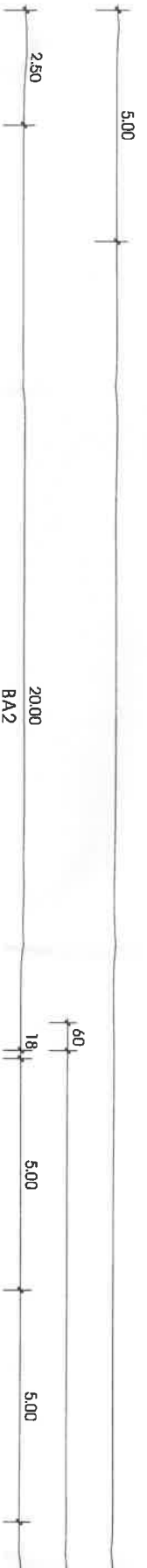
GRV 1007



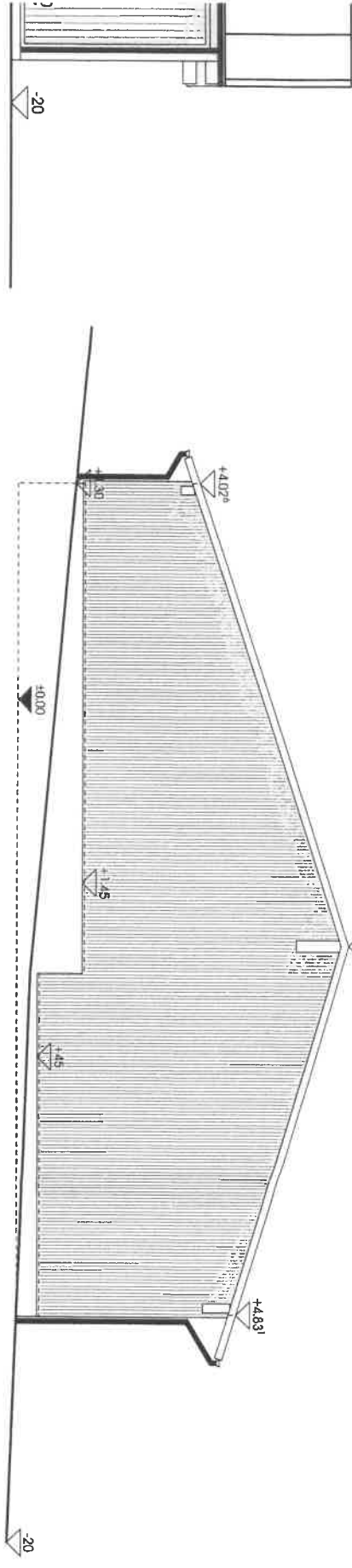
Ansicht Norden



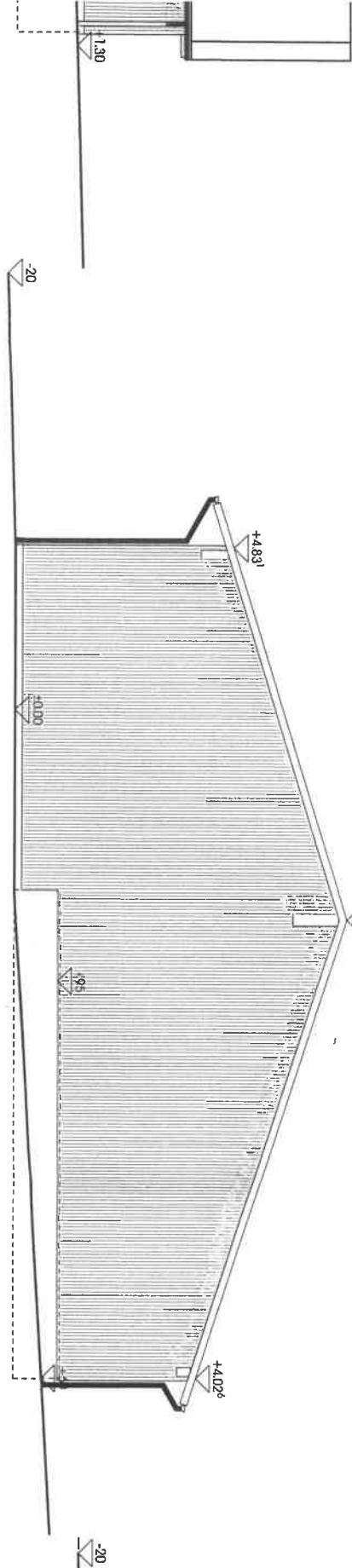
Ansicht Süden



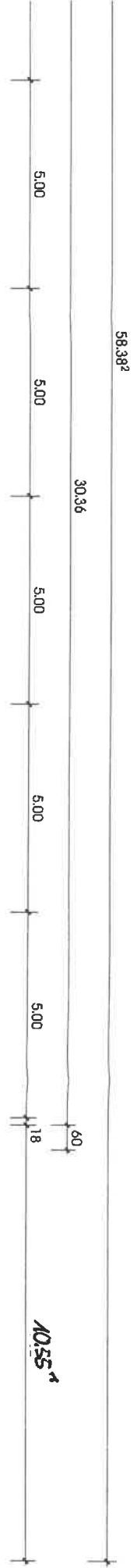
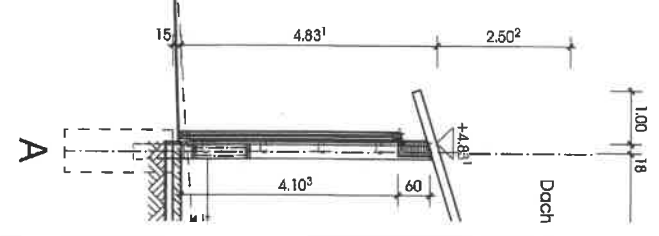
20.00
BA2

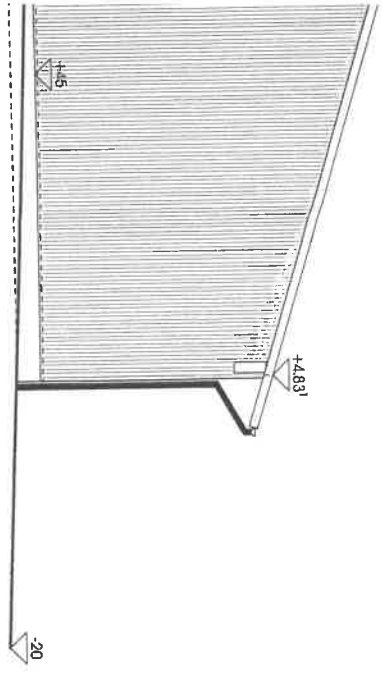


Ansicht Osten

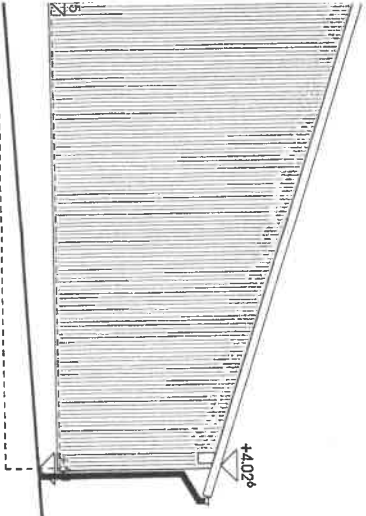


Ansicht Westen

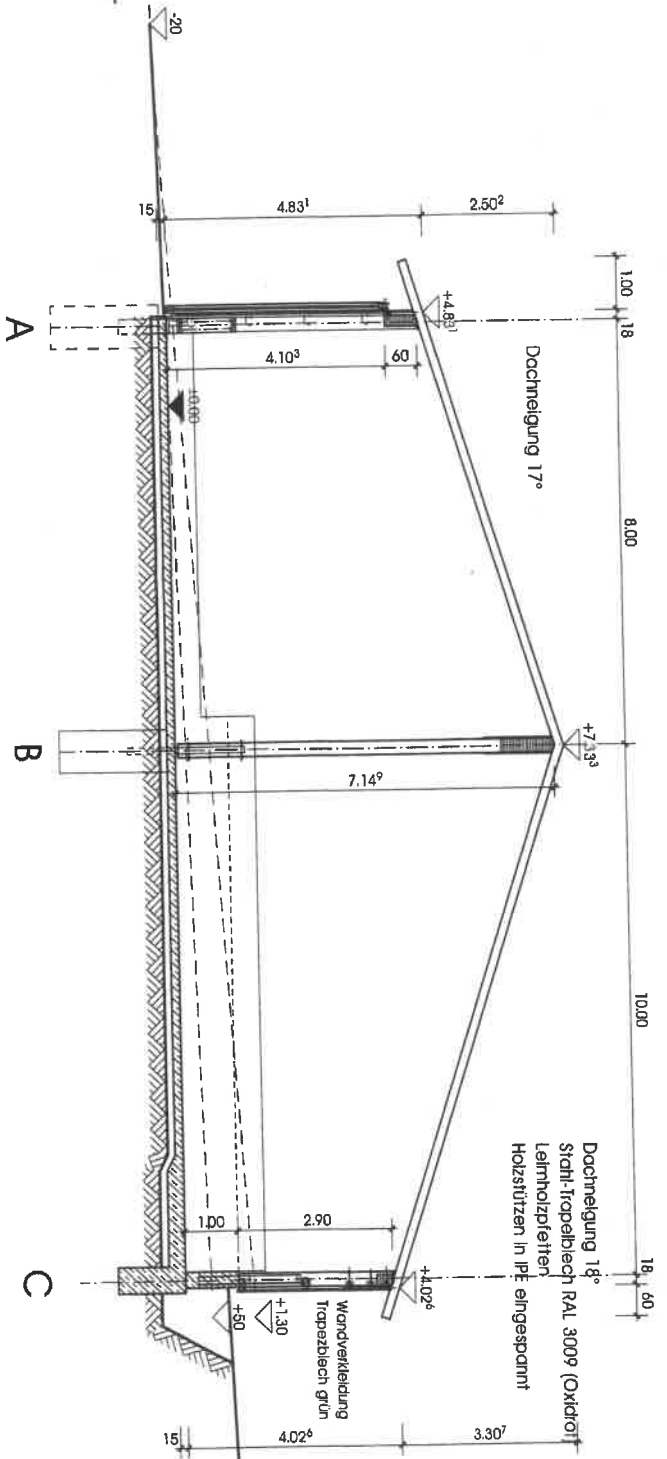




System



System



Schnitt A-A

Gemeinderatssitzung am 21.01.2019

DS 2 - ö

zu Top 5 – Vergaben

a) Neue PC-Ausstattung Rathäuser

Nachdem die bestehende PC-Ausstattung in den Rathäusern 5 Jahre alt ist und insbesondere die Rechnerkapazitäten an verschiedenen Arbeitsplätzen immer mehr Probleme bereitet, wäre die Bitte der Verwaltung hier neue Rechner anzuschaffen. Der Server ist aus dem Jahr 2016 und muss nicht ausgetauscht werden. Auch die aktuellen Drucker und Monitore werden nicht ersetzt.

Die Ersatzbeschaffung im Jahr 2019 ist zudem sinnvoll, da auch die Aktenverwaltungssoftware DOKMEA eingeführt werden soll. Diese könnte dann gleich auf die neuen Rechner installiert werden. Das Rechenzentrum ist bereits an unserem Projekt dran, weshalb die neue EDV-Ausstattung im Februar/ März installiert werden sollte. Erfahrungsgemäß dauert es auch zwei bis drei Wochen bis die neue EDV-Anlage wieder reibungslos läuft.

In der Anlage finden Sie das Angebot der Firma Ostalb-IT, die uns seit Jahren gut und professionell betreut. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor bei diesem Anbieter zu bleiben, da dieser unser System kennt und wohl deutlich schneller vorankommen wird, als eine neue Firma, die sich erst in unser System einarbeiten muss (was sich wieder in den Installationskosten nach Zeitaufwand niederschlägt). Die bisherige Zusammenarbeit mit Ostalb-IT sehr gut funktioniert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sulzbach-Laufen beschafft für die Rathäuser Sulzbach und Laufen eine neue EDV-Ausstattung (nur Client-PC's, ohne Server) laut beiliegendem Angebot der Firma Ostalb-IT.

GR-Sitzung vom 21.01.2019 – öffentlich

DS 3 - ö

Zu TOP 6 – Einbringung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019

In der kommenden Gemeinderatssitzung wollen wir dem Gemeinderat den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019 ausgeben. Sie erhalten die Unterlagen direkt in der Sitzung. Die Gemeindeverwaltung wird dann hierzu kurz einführen.

Die Beratung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2019 sollen dann in der Sitzung am 18. Februar 2019 stattfinden. Somit hat der Gemeinderat ca. 4 Wochen Zeit den Entwurf zu sichten.

Gerne steht Kämmerin Natascha Beißwenger im Vorfeld der Februarsitzung für Rückfragen zur Verfügung.